

Polizeidirektion Lübeck



Polizeiliche Kriminalstatistik 2013

Vorbemerkung

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) werden alle von den Schutz- und Kriminalpolizeidienststellen im Direktionsbereich bearbeiteten Vergehen und Verbrechen, die ermittelten Tatverdächtigen und bei bestimmten Delikten auch Angaben über Opfer und Schadenssummen erfasst und ausgewertet. Staatsschutz- und Verkehrsdelikte finden keine Berücksichtigung.

Bei der Bewertung der Statistik ist jedoch zu berücksichtigen, dass lediglich das kriminologische Hellfeld abgebildet wird. Das ist der Teil der Kriminalität, der den Strafverfolgungsbehörden durch eine Anzeige oder aufgrund eigener Feststellungen bzw. Ermittlungen bekannt wird.

Maßgeblichen Einfluss haben insofern beispielsweise das Anzeigeverhalten der Bevölkerung und die Intensität der Kriminalitätsbekämpfung. Daraus folgt, dass eine statistische Steigerung der Kriminalität keine wirkliche Kriminalitätssteigerung bedeuten muss, sondern lediglich eine Aufhellung des Dunkelfeldes sein kann.

Dies wird insbesondere bei der Bekämpfung und Erforschung der Rauschgiftkriminalität deutlich. Hier wird die Polizei überwiegend durch eigene Ermittlungen tätig. Dies bedeutet, je mehr Beamte in diesem Bereich eingesetzt werden, umso mehr Vorgänge werden bekannt und die statistisch erfassten Fallzahlen steigen.

Gleichwohl handelt es sich nicht zwingend um eine tatsächliche Steigerung der Drogenkriminalität, sondern überwiegend um eine Aufhellung des Dunkelfeldes.

Die PKS ist eine reine Ausgangsstatistik. Dies bedeutet, dass die Ermittlungsvorgänge nach Abschluss der Ermittlungen statistisch erfasst werden, bevor sie der Staatsanwaltschaft oder anderen Ermittlungsbehörden übersandt werden.

Bereich der Hansestadt Lübeck

Die Dienststellen der Schutz- und Kriminalpolizei in der Hansestadt Lübeck haben im Jahr 2013

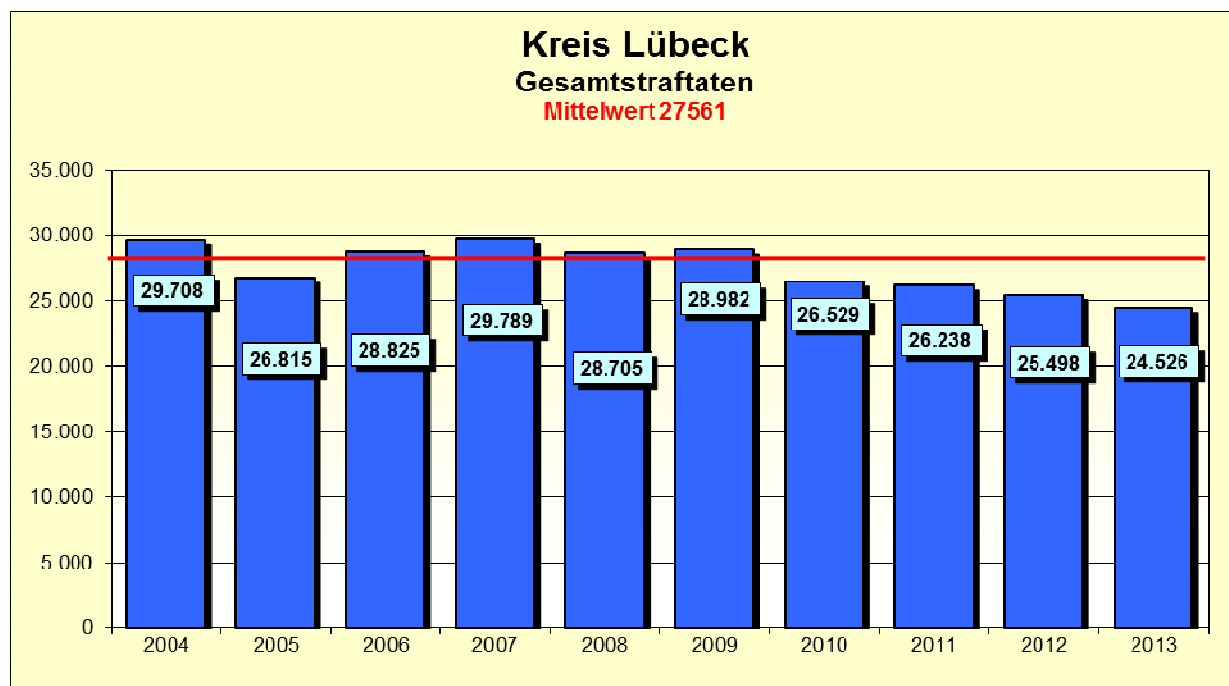
24.526 Verbrechen und Vergehen

statistisch erfasst.

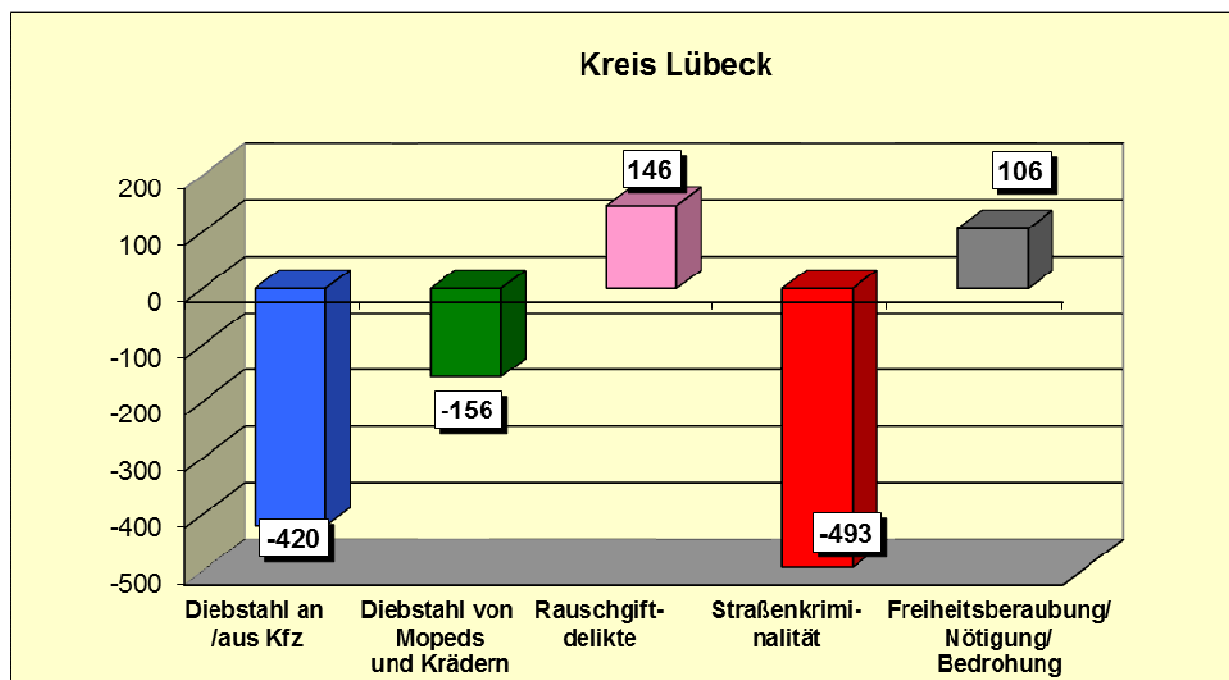
Erkennbar ist gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um **972** Straftaten, was einem **Minus von 3,8%** entspricht. Damit setzt sich der bisherige Trend fort.

Die **Aufklärungsquote** ist leicht von 49,3% auf **49,8%** gestiegen und liegt somit auf dem Niveau des Jahres 2009.

Die Entwicklung entspricht in etwa der landesweiten Tendenz und liegt leicht unter der Aufklärungsquote von 50,5% im Land Schleswig-Holstein.



Die Kriminalitätsentwicklung lässt sich an folgenden Bereichen verdeutlichen:



Diebstahl an und aus Kfz	1335 Fälle	=	-420 Fälle	=	-23,9%
Diebstahl von Mopeds und Krädern	298 Fälle	=	-156 Fälle	=	-52,3%
Rauschgiftdelikte	795 Fälle	=	+146 Fälle	=	+22,5%
Straßenkriminalität	6353 Fälle	=	-493 Fälle	=	-22,3%
Freiheitsberaubung/ Nötigung/Bedrohung	857 Fälle	=	+106 Fälle	=	+14,1%

Einzelheiten der **Kriminalitätsentwicklung**
zeigt die folgende Tabelle:

	2012	2013	Veränderung		Aufklärungsquote	
			absolut	prozentual	2012	2013
Delikte gesamt	25498	24526	-972	-3,8%	49,3%	49,8%
Sexualdelikte	154	146	-8	-5,2%	70,1	85,6
davon						
Vergewaltigung	49	31	-18	-36,7%	69,4	87,1
sexueller Missbrauch von Kindern	30	34	4	13,3%	76,7	85,3
Rohheitsdelikte	3963	3878	-85	-2,1%	85,6	86,9
davon						
Raub	255	255	0	0,0%	49,4	60,0
davon						
Raub auf Geschäfte	17	12	-5	-29,4%	52,9	66,7
Handtaschenraub	19	14	-5	-26,3%	57,9	28,6
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	124	119	-5	-4,0%	31,5	42,9
Raubüberfälle in Wohnungen	18	31	13	72,2%	77,8	90,3
Körperverletzung	2953	2765	-188	-6,4%	87,2	87,8
davon						
gefährliche und schwere Körperverletzung	745	658	-87	-11,7%	79,2	80,7
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	389	298	-91	-23,4%	68,6	70,8
leichte Körperverletzung	2053	1926	-127	-6,2%	90,1	90,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	755	858	103	13,6%	91,8	92,0
davon						
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	751	857	106	14,1%	91,9	91,9
Sachbeschädigung	2876	2784	-92	-3,2%	21,7	22,5
davon						
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	357	476	119	33,3%	17,1	14,1
Diebstähle	11630	11193	-437	-3,8%	26,8	26,1
davon						
Ladendiebstahl	1939	1773	-166	-8,6%	92,3	92,7
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	908	811	-97	-10,7%	30,6	29,1
davon Tageswohnungseinbruch	148	135	-13	-8,8%	14,2	12,6
Diebstahl an und aus Kfz	1755	1335	-420	-23,9%	3,5	4,6
Diebstahl von Kfz	121	111	-10	-8,3%	24,8	9,9
Diebstahl von Mopeds und Krädern	298	142	-156	-52,3%	18,1	17,6
Fahrraddiebstahl	2217	2206	-11	-0,5%	7,4	6,8
Diebstahl aus Automaten	43	90	47	109,3%	30,2	20,0
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	388	504	116	29,9%	15,5	12,3
Taschendiebstahl	459	496	37	8,1%	4,4	5,2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3514	3095	-419	-11,9%	71,9	73,5
davon						
Betrug	2515	2185	-330	-13,1%	79,8	82,0
davon						
Waren- und Warenkreditbetrug	1104	1080	-24	-2,2%	80,3	84,3
Geldkreditbetrug	7	5	-2	-28,6%	100,0	100,0
Erschleichen von Leistungen	357	366	9	2,5%	100,0	98,9
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	177	185	8	4,5%	38,4	29,7
Computerbetrug	54	22	-32	-59,3%	55,6	77,3
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	40	11	-29	-72,5%	100,0	100,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt	212	158	-54	-25,5%	98,6	99,4
Brandstiftung	103	72	-31	-30,1%	24,3	27,8
Rauschgiftdelikte	649	795	146	22,5%	90,8	88,1
Gewaltkriminalität	1055	948	-107	-10,1%	71,7	75,4
Umweltdelikte	271	188	-83	-30,6%	52,8	47,9
Straßenkriminalität	6846	6353	-493	-7,2%	13,7	14,0

Ermittelte Tatverdächtige 2013

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	proz.	Erwachsene
Ermittelte Tatverdächtige 2013	8213	249	747	711	1707	20,78%	6506
Sexualdelikte	118	1	10	9	20	16,95%	98
davon							
Vergewaltigung	28	0	2	4	6	21,43%	22
sexueller Missbrauch von Kindern	29	1	7	1	9	31,03%	20
Rohheitsdelikte	2942	65	195	231	491	16,69%	2451
davon							
Raub	173	2	33	24	59	34,10%	114
davon							
Raub auf Geschäfte	17	0	3	6	9	52,94%	8
Handtaschenraub	5	0	1	1	2	40,00%	3
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	60	1	22	10	33	55,00%	27
Raubüberfälle in Wohnungen	34	1	3	4	8	23,53%	26
Körperverletzung	2283	58	160	178	396	17,35%	1887
davon							
gefährliche und schwere Körperverletzung	633	17	55	65	137	21,64%	496
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	295	8	34	36	78	26,44%	217
leichte Körperverletzung	1669	42	117	132	291	17,44%	1378
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	726	6	29	49	84	11,57%	642
Sachbeschädigung	542	42	66	78	186	34,32%	356
davon							
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	74	7	15	13	35	47,30%	39
Diebstahl gesamt	2170	134	300	175	609	28,06%	1561
davon							
Ladendiebstahl	1279	112	184	71	367	28,69%	912
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	241	3	22	33	58	24,07%	183
davon Tageswohnungseinbruch	19	0	1	6	7	36,84%	12
Diebstahl an und aus Kfz	53	1	8	4	13	24,53%	40
Diebstahl von Kfz	11	0	0	1	1	9,09%	10
Diebstahl von Mopeds und Krädern	32	0	9	7	16	50,00%	16
Fahrraddiebstahl	134	7	16	14	37	27,61%	97
Diebstahl aus Automaten	28	2	7	7	16	57,14%	12
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	68	0	3	7	10	14,71%	58
Taschendiebstahl	29	0	2	3	5	17,24%	24
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1651	3	125	173	301	18,23%	1350
davon							
Betrug	1237	3	87	133	223	18,03%	1014
davon							
Waren- und Warenkreditbetrug	486	0	8	36	44	9,05%	442
Geldkreditbetrug	6	0	0	0	0	0,00%	6
Erschleichen von Leistungen	313	1	62	44	107	34,19%	206
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	52	0	3	7	10	19,23%	42
Computerbetrug	18	0	0	0	0	0,00%	18
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	13	0	0	0	0	0,00%	13
Widerstand gegen die Staatsgewalt	145	1	10	11	22	15,17%	123
Brandstiftung	22	4	2	0	6	27,27%	16
Rauschgiftdelikte	662	5	98	98	201	30,36%	461
Gewaltkriminalität	811	19	83	93	195	24,04%	616
Umweltdelikte	100	1	3	2	6	6,00%	94
Straßenkriminalität	824	35	118	110	263	31,92%	561

Bereich des Kreises Ostholstein

Die Dienststellen der Schutz- und Kriminalpolizei des Kreises Ostholstein haben im Jahr 2013

14.026 Verbrechen und Vergehen

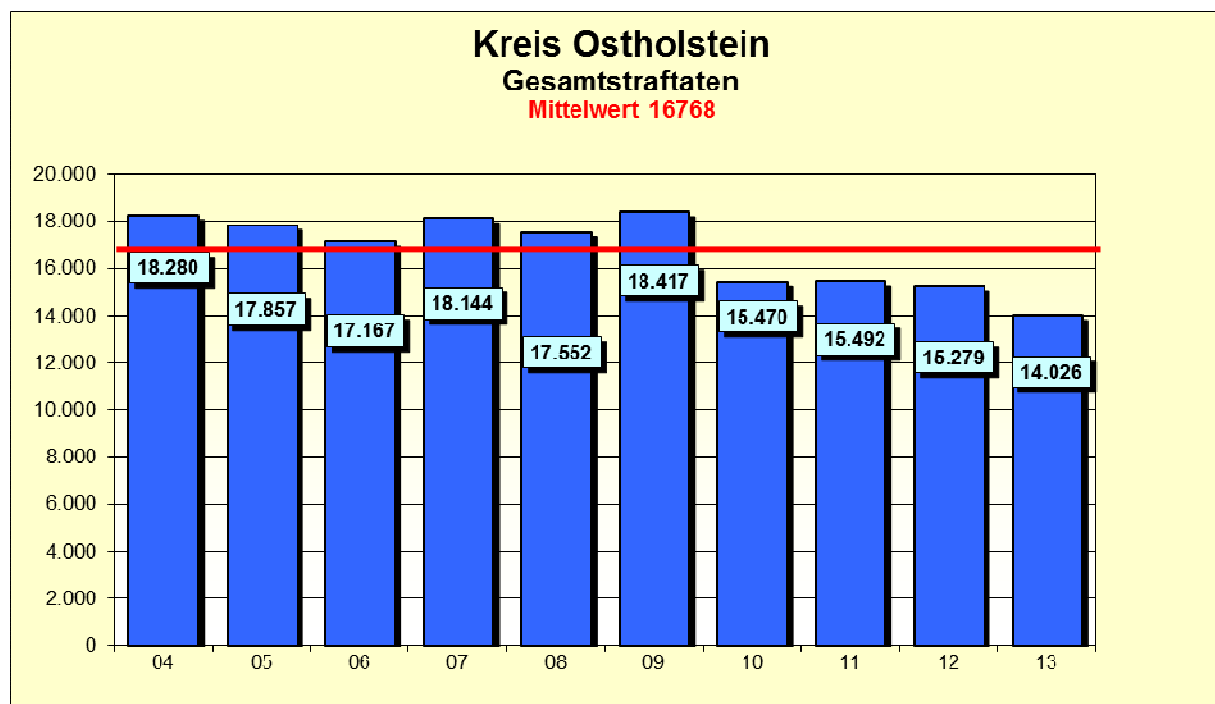
statistisch erfasst.

Dies unterschreitet die Kriminalitätsbelastung des Vorjahres erheblich, da hier eine Abnahme von **1253** Delikten zu verzeichnen ist. Damit wurde das niedrige Kriminalitätsniveau des letzten Jahres nochmals um **8,2%** reduziert.

Auf Landesebene beträgt der Rückgang 5,65%.

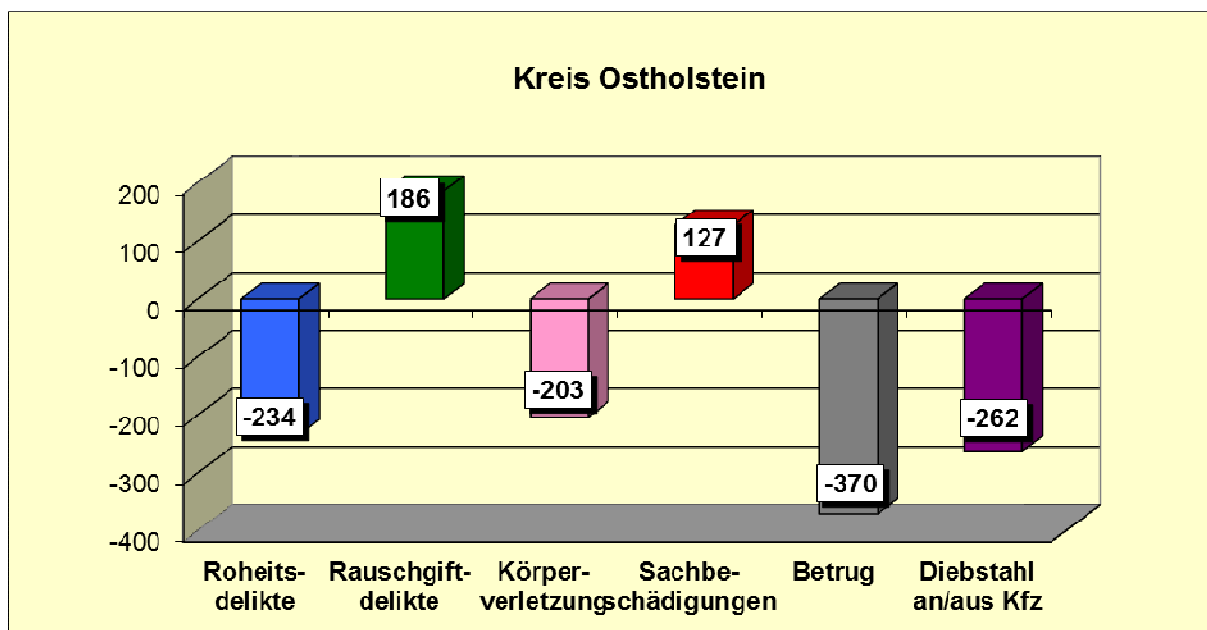
Die Aufklärungsquote erhöhte sich in Ostholstein geringfügig von 47,6% auf **49,2%**.

Somit liegt sie im Trend des Landes Schleswig-Holstein von 50,5%.



Die Kriminalitätsentwicklung im Kreis Ostholstein von 2012 zu 2013 lässt sich in folgenden Bereichen am deutlichsten nachvollziehen:

Roheitsdelikte	-234 Fälle	-12,7%
Rauschgiftdelikte	+186 Fälle	+54,7%
Körperverletzung	-203 Fälle	-14,5%
Sachbeschädigung auf Straßen/Plätzen	+127 Fälle	+33,7%
Betrug	-370 Fälle	-24,6%
Diebstahl an/aus Kfz	-262 Fälle	-21,4%



Einzelheiten der **Kriminalitätsentwicklung**
zeigt die folgende Tabelle:

			Veränderung		Aufklärungsquote	
	2012	2013	absolut	prozen- tual	2012	2013
Delikte gesamt	15279	14026	-1253	-8,2%	47,6%	49,2%
Sexualdelikte	92	99	7	7,6%	82,6%	86,9%
davon						
Vergewaltigung	17	21	4	23,5%	88,2%	90,5%
sexueller Missbrauch von Kindern	25	40	15	60,0%	80,0%	87,5%
Rohheitsdelikte	1923	1689	-234	-12,2%	88,2%	89,8%
davon						
Raub	68	52	-16	-23,5%	48,5%	59,6%
davon						
Raub auf Geschäfte	9	4	-5	-55,6%	55,6%	50,0%
Handtaschenraub	3	2	-1	-33,3%	0,0%	0,0%
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	20	18	-2	-10,0%	30,0%	55,6%
Raubüberfälle in Wohnungen	6	3	-3	-50,0%	83,3%	66,7%
Körperverletzung	1445	1242	-203	-14,0%	88,8%	91,1%
davon						
gefährliche und schwere Körperverletzung	318	245	-73	-23,0%	82,4%	83,7%
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	138	118	-20	-14,5%	77,5%	76,3%
leichte Körperverletzung	1026	904	-122	-11,9%	91,6%	92,8%
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	410	395	-15	-3,7%	92,7%	89,9%
davon						
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	403	390	-13	-3,2%	92,6%	89,7%
Sachbeschädigung	2146	1999	-147	-6,8%	21,6%	24,3%
davon						
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	377	504	127	33,7%	27,1%	21,0%
Diebstähle	6600	6006	-594	-9,0%	21,6%	22,7%
davon						
Ladendiebstahl	570	620	50	8,8%	91,9%	84,8%
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	613	615	2	0,3%	25,3%	22,8%
davon Tageswohnungseinbruch	99	113	14	14,1%	10,1%	6,2%
Diebstahl an und aus Kfz	1223	961	-262	-21,4%	3,5%	7,9%
Diebstahl von Kfz	57	72	15	26,3%	22,8%	29,2%
Diebstahl von Mopeds und Krädern	148	93	-55	-37,2%	37,8%	32,2%
Fahrraddiebstahl	957	833	-124	-13,0%	6,9%	8,5%
Diebstahl aus Automaten	85	80	-5	-5,9%	9,4%	13,8%
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	359	400	41	11,4%	13,6%	15,0%
Taschendiebstahl	92	95	3	3,3%	8,7%	5,3%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	2215	1768	-447	-20,2%	73,9%	73,9%
davon						
Betrug	1505	1135	-370	-24,6%	77,3%	83,1%
davon						
Waren- und Warenkreditbetrug	672	450	-222	-33,0%	82,4%	80,7%
Geldkreditbetrug	219	234	15	6,8%	98,6%	98,7%
Erschleichen von Leistungen	41	49	8	19,5%	31,7%	59,2%
mittels rechtsw. erlangter unbarer Zahlungsmittel	80	28	-52	-65,0%	58,8%	60,7%
Computerbetrug	17	9	-8	-47,1%	58,8%	22,5%
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	29	23	-6	-20,7%	100,0%	100,0%
Widerstand gegen die Staatsgewalt	58	57	-1	-1,7%	100,0%	98,2%
Brandstiftung	76	65	-11	-14,5%	46,1%	38,5%
Rauschgiftdelikte	340	526	186	54,7%	91,8%	93,0%
Gewaltkriminalität	407	324	-83	-20,4%	77,1%	80,2%
Umweltdelikte	236	217	-19	-8,1%	72,5%	64,1%
Straßenkriminalität	3769	3507	-262	-7,0%	13,0%	17,6%

Ermittelte Tatverdächtige 2013

Delikte	Gesamt	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21	proz.	Erwachsene
Ermittelte Tatverdächtige 2013	5460	206	690	500	1396	25,57%	4064
Sexualdelikte	76	1	7	5	13	17,11%	63
davon							
Vergewaltigung	20	0	3	2	5	25,00%	15
sexueller Missbrauch von Kindern	30	1	5	3	9	30,00%	21
Rohheitsdelikte	1475	57	140	136	333	22,58%	1142
davon							
Raub	48	1	10	7	18	37,50%	30
davon							
Raub auf Geschäfte	4	0	1	2	3	75,00%	1
Handtaschenraub	0	0	0	0	0	0,00%	0
Raub auf Straßen, Wegen oder Plätzen	16	0	3	5	8	50,00%	8
Raubüberfälle in Wohnungen	3	0	0	0	0	0,00%	3
Körperverletzung	1139	50	117	112	279	24,50%	860
davon							
gefährliche und schwere Körperverletzung	274	18	35	47	100	36,50%	174
darunter auf Straßen, Wegen oder Plätzen	139	11	14	26	51	36,69%	88
leichte Körperverletzung	818	37	86	70	193	23,59%	625
Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	350	7	23	23	53	15,14%	297
Sachbeschädigung	389	37	100	54	191	49,10%	198
davon							
auf Straßen, Wegen oder Plätzen	109	16	39	23	78	71,56%	31
Diebstahl gesamt	1173	76	214	107	397	33,84%	776
davon							
Ladendiebstahl	512	45	76	26	147	28,71%	365
Einbruchdiebstahl in Wohnräume	146	6	25	15	46	31,51%	100
davon Tageswohnungseinbruch	7	0	2	0	2	28,57%	5
Diebstahl an und aus Kfz	45	0	11	5	16	35,56%	29
Diebstahl von Kfz	19	0	8	1	9	47,37%	10
Diebstahl von Mopeds und Krädern	27	1	19	5	25	92,59%	2
Fahrraddiebstahl	66	7	25	10	42	63,64%	24
Diebstahl aus Automaten	15	1	5	3	9	60,00%	6
Diebstahl aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	73	0	14	9	23	31,51%	50
Taschendiebstahl	7	0	3	1	4	57,14%	3
Vermögens- und Fälschungsdelikte	1120	5	87	92	184	16,43%	936
davon							
Betrug	788	4	47	73	124	15,74%	664
davon							
Waren- und Warenkreditbetrug	285	1	4	14	19	6,67%	266
Geldkreditbetrug	2	0	0	0	0	0,00%	2
Erschleichen von Leistungen	200	2	29	40	71	35,50%	129
mittels rechtsw. erlangter unb. Zahlungsmittel	18	0	1	1	2	11,11%	16
Computerbetrug	16	0	0	3	3	18,75%	13
Vorenthalten/Veruntreuen von Arbeitsentgelt	16	0	0	0	0	0,00%	16
Widerstand gegen die Staatsgewalt	55	0	8	10	18	32,73%	37
Brandstiftung	20	7	2	1	10	50,00%	10
Rauschgiftdelikte	437	8	138	74	220	50,34%	217
Gewaltkriminalität	343	19	48	56	123	35,86%	220
Umweltdelikte	163	1	8	1	10	6,13%	153
Straßenkriminalität	497	40	123	80	243	48,89%	254